

Soeben erschien in **neunter, neubearbeiteter und vermehrter Auflage:**

Z

Duden, Rechtschreibung der deutschen Sprache und der Fremdwörter

Mit Unterstützung des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, des Deutschen Buchdruckervereins, des Reichsverbandes Oesterreichischer Buchdruckereibesitzer, des Schweizerischen Buchdruckervereins sowie der deutschen und österreichischen Korrektorenvereine

nach den für Deutschland, Österreich und die Schweiz gültigen amtlichen Regeln

bearbeitet von

Dr. J. Ernst Wülfing und **Dr. Alfred C. Schmidt**

unter Mitwirkung des Kaiserlichen Oberkorrektors **Otto Reinecke**

In Leinwand M. 2.50 Ladenpreis, M. 1.85 bedingt, M. 1.65 fest oder bar und 11 für 10

Der Umfang dieses jetzt mit einem neuen Titel erscheinenden bewährten Buches, in das außer viel neuem Stoff auch der „Buchdrucker-Duden“ hineingearbeitet und das von 415 dreispaltigen Seiten der achten Auflage von Dudens „Orthographischem Wörterbuch“ jetzt auf 565 vier-spaltige Seiten angewachsen ist, zeigt infolge der Vermehrung der Zeilen von 53 auf 57 auf der Seite gegen früher nunmehr ein Mehr von über 62000 Zeilen. Das bedeutet mit anderen Worten fast eine **Verdoppelung des Inhalts**. Der unter der dankenswerten Mitarbeit der dazu am meisten berufenen **Fachvereine** entstandene neue „Duden“ bietet unter **Zugrundelegung der amtlichen Regelbücher** die **Einheitschreibung** der Wörter mit Angabe etwaiger gleichberechtigter **Doppelschreibungen** und **Doppelformen**, des **Geschlechts**, des **Wesfalles** und der **Mehrzahlbildung** der Hauptworte und **Fürworte**, der **Steigerungsformen** bei **Eigenschaftsworten**, der **Abwandlungen** bei den **Zeitworten**, dazu **grammatische, wortkundliche** und **fachliche Belehrungen**, ferner **Zusammensetzungen**, **Abfürzungen**, **Anweisungen über Silbentrennung, Betonung**, **Kennzeichnung** weniger empfehlenswerter **grammatischer** und **falscher Formen**. Auch die **Sonderformen** Oesterreichs und einzelner deutscher Bundesstaaten, besonders Bayerns, sind gewissenhaft verzeichnet. Aufgenommen sind ferner die **behördlichen, ortsüblichen** und **fremden Formen** von **Städtenamen**. Eine dankenswerte **Bereicherung** des Buches bedeutet die vermehrte Aufnahme der **Fremdwörter mit ihrer Erklärung und Verdeutschung** und der Ausbau der auf 40 Seiten angewachsenen „**Vorbemerkungen**“ mit den Abschnitten: **Zur Rechtschreibung. Zur Sprachlehre. Die Satzzeichen**. Nicht nur für **Buchdrucker** und **Schriftsteller** wichtig sind die „**Einzelvorschriften für den Schriftsatz**“ und das von der **Zentralkommission der Korrektoren Deutschlands** aufgestellte „**Einheitskorrekturmuster**“. In seiner erschöpfenden **Vielseitigkeit** übertrifft Dudens „**Rechtschreibung**“, die in **allen Ländern deutscher Zunge**, also auch in **Österreich** und der **Schweiz mit gleichem Nutzen** gebraucht werden kann, alles bisher auf diesem Gebiet Dagewesene und wird jedermanns **Bedürfnissen** gerecht. Hier haben wir die **deutsche Rechtschreibung!**

Leipzig und Wien, 5. März 1915

Bibliographisches Institut